

Finale fürs Jubiläum

Guter Zweck | Absdorf 2011 spendete Teilerlös aus der Auflösung des Vereins, der zur 1.000-Jahr-Feier gegründet wurde, an Hilfswerk, Volkshilfe und „Rettet das Kind“.

ABSDORF | Das Jubiläumsjahr 2011 ist den Bewohnern von Absdorf noch in guter Erinnerung. Schließlich wurde ein ganzes Jahr lang anlässlich der 1.000-jährigen erstmaligen urkundlichen Erwähnung von Absdorf ausgiebig gefeiert.

Bei der Auflösung des Vereins Absdorf 2011 wurde vom Vorstand beschlossen, einen Teil des verbleibenden Betrages an das Wagramer Hilfswerk, die Volkshilfe Absdorf und die Außenwohngruppe von „Rettet das Kind“ zu spenden.

Obmann Leopold Fischer, Obmannstellvertreter Erhard Mann, Gabriele Hondl und Stefan Nistler übergaben nun die Spendenbeträge an Regina Pass-



Bereichsleiterin Annemarie Mühlmann (3.v.l.), Sozialpädagogin Karin Beutl (4.v.l.) und Geschäftsführer Wolfgang Apfelthaler (r.) nahmen den Spendenbetrag von 500 Euro für die Absdorfer Außenwohngruppe „Rettet das Kind“ freudig von Stefan Nistler (links), Leopold Fischer (2.v.l.) und Erhard Mann (2.v.r.) entgegen.

ecker und Obmann Hannes Zimmermann vom Wagramer Hilfswerk, Anneliese Goldschmied von der Volkshilfe so-

wie Geschäftsführer Wolfgang Apfelthaler, Annemarie Mühlmann und Karin Beutl von „Rettet das Kind“.

Die Vereine versprochen, das Geld für regionale Projekte zu verwenden.



Betriebsleiterin Regina Pässecker (Bildmitte) und Obmann Hannes Zimmermann (2.v.l.) freuen sich mit Gabriele Hondl (links), Leopold Fischer (2.v.r.) und Erhard Mann (rechts) über 800 Euro für das Wagramer Hilfswerk.



Teamleiterin Anneliese Goldschmied (2.v.l.) freut sich über 500 Euro für Projekte der Volkshilfe Absdorf, die sie von Erhard Mann, Leopold Fischer und Gabriele Hondl (v.l.) überreicht bekam.

Fotos: Brigitta Fischer

aktiv PLUS

Wir laden Sie herzlich ein zum Tag der Goldenen Generation am 1. Oktober 2012
Diskutieren Sie mit uns über die Zukunft!

Im EU Jahr 2012 des Aktiven Alterns und der Solidarität der Generationen stehen Sie im Mittelpunkt und wir wollen Ihre Meinung hören: Was kann die Politik tun, was kann ich in Eigenverantwortung tun?

WANN: Montag, 1. Oktober 2012, 17.00 - 18.30 Uhr
WO: ORF Landesstudio NÖ, 3109 St. Pölten, Radioplatz 1

Diskutieren Sie über die Kunst des Alterns u.a. mit:
 Univ.Prof.ⁱⁿ I.R. Dr.ⁱⁿ Rotraud Perner
 Prof.ⁱⁿ Lotte Tobisch-Labotyn
 Dr. Werner Schwarz

Kommen Sie zu dieser spannenden Veranstaltung, denn die Zukunft betrifft uns alle!

Nähere Information unter www.no-aktivplus.at

Bezahlte Anzeige